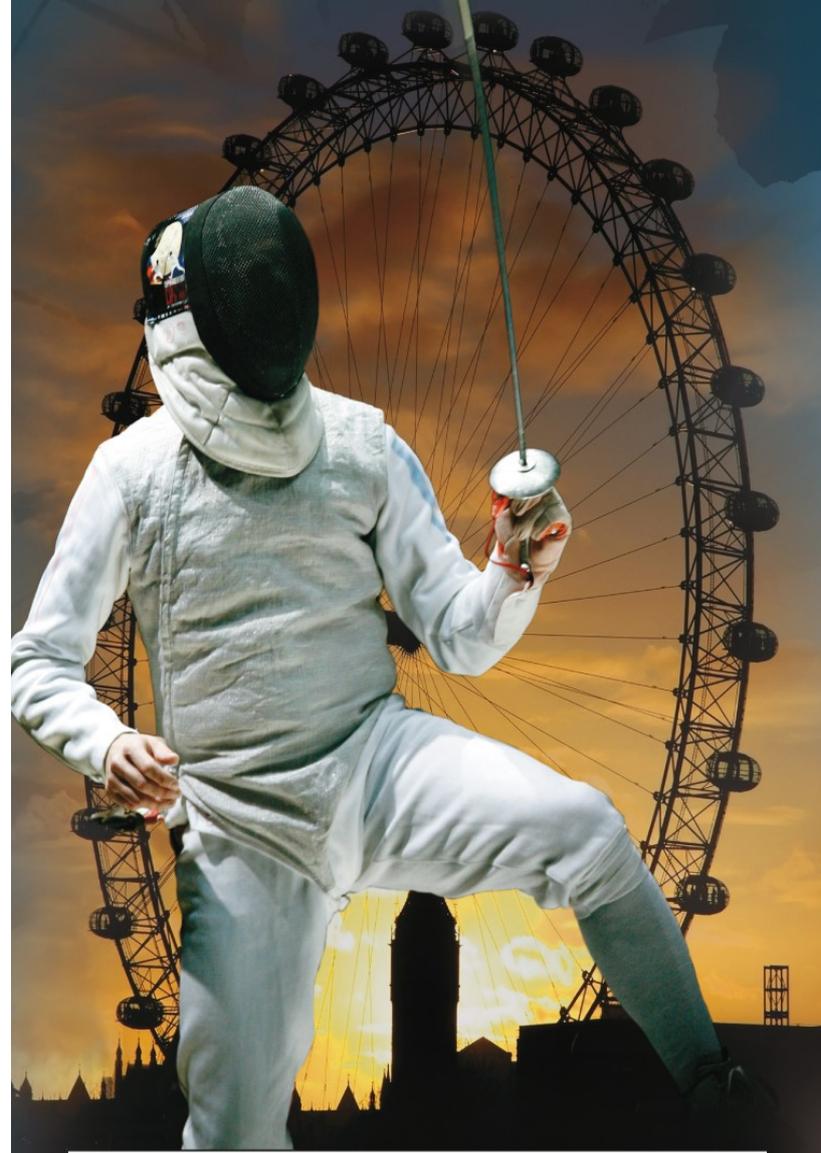


rhein
kreis
neuss

Meet you in London!



Unsere Partner:

VORWEG GEHEN

ERHARD SPORT

IHK Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Bolten
FACHFACHVEREIN E.V.

medicoreha
Gesundheit bewegt uns

Audi Zentrum Neuss

www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de

Die Olympischen Spiele

Das Internationale Olympische Komitee (IOC) wurde am 23. Juni 1894 gegründet. Die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit wurden am 6. April 1896 eröffnet. Bis zum heutigen Tage befindet sich die Olympische Bewegung im Wachstum.

Unter der Olympischen Idee versteht man eine Geisteshaltung, die auf der Ausgewogenheit von Körper und Geist beruht. Sport, Kultur und Erziehung sollen in einer Lebensweise verbunden werden, die auf Freude am körperlichen Einsatz, auf dem erzieherischen Wert des guten Beispiels und auf der Achtung fundamental und universell gültiger ethischer Prinzipien beruht.

Ziel der Olympischen Bewegung ist es, zum Aufbau einer friedlichen und besseren Welt beizutragen und junge Menschen im Geiste von Freundschaft, Solidarität und Fair Play ohne jegliche Diskriminierung zu erziehen.

Die Olympischen Spiele sind Wettkämpfe zwischen Athleten in Einzel- oder Mannschaftswettbewerben, nicht zwischen Ländern. Die teilnehmenden Aktiven werden von ihren NOKs ausgewählt und nominiert. In Deutschland übernimmt seit 2006 der Deutsche Olympische Sportbund die Funktion eines Nationalen Olympischen Komitees. Die Meldungen der Aktiven werden vom IOC entgegengenommen. Die Wettkämpfe finden unter der fachlichen Leitung der jeweiligen internationalen Fachverbände statt. Die Olympischen Spiele bestehen aus den Spielen der Olympiade und den Olympischen Winterspielen. Beide finden alle vier Jahre statt. Die ersten Olympischen Winterspiele wurden 1924 abgehalten.

Die Geschichte der modernen Olympischen Spiele ist etwas mehr als 100 Jahre alt. Zumindest auf den ersten Blick kann diese Geschichte als Erfolgsstory angesehen werden. Dies gilt in quantitativer und qualitativer Hinsicht gleichermaßen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurden die Olympischen Spiele der Neuzeit schnell zum bedeutendsten Sportereignis des zwanzigsten Jahrhunderts. Der Sieg bei einem Olympischen Wettbewerb ist für Athletinnen und Athleten aller Sportarten die wichtigste Herausforderung.

Die Entwicklung der Spiele ist durch Wachstum gekennzeichnet. Die Zahl der teilnehmenden Athletinnen und Athleten, der Wettkämpfe, der Journalisten, der Zuschauer, der Funktionäre, der Fernsehsender, die von den Spielen berichteten, der Umfang der Berichterstattung in der Presse, sie alle weisen einen kontinuierlichen Wachstumsprozess auf. Große Athletinnen und Athleten haben die Geschichte der modernen Olympischen Spiele geprägt. Paavo Nurmi, Jesse Owens, Mark Spitz, Nadja Comaneci und Sergey Bubka stehen stellvertretend für Athletinnen und Athleten, die mit ihren Leistungen Millionen von Zuschauern in Stadien und vor den Bildschirmen faszinierten.

Olympische Spiele waren und sind aber immer auch herausragende Kulturereignisse. Bei den Eröffnungsfeiern stellen sich die Gastgeber einer interessierten Weltöffentlichkeit vor, vermitteln ihren historischen Werdegang, ihre kulturellen Leistungen und demonstrieren die Leistungsfähigkeit ihrer Gesellschaft. Für Kunst, Literatur, Musik und Wissenschaft sind die Spiele bedeutsame Anlässe.

Die Erfolgsgeschichte der Olympischen Spiele dauert an, doch gleichzeitig wird der olympische Sport mit erheblichen Problemen konfrontiert. Die Abhängigkeit zu Politik, Wirtschaft und Massenmedien scheint zuzunehmen, Tendenzen zu Betrug und Manipulation zwingen zum Nachdenken über Olympia. Dabei müssen die positiven Seiten der Olympischen Spiele ebenso herausgestellt werden wie deren Gefahren. Olympische Spiele leisten einen Beitrag zur Völkerverständigung und bieten Erziehung und Bildung vielfältige Chancen und Anknüpfungsmöglichkeiten.

In London (27.07. -12.08.2012) finden die nächsten Olympischen Sommerspiele und wenige Wochen später an gleicher Stätte die Sommer-Paralympics (29.08. - 09.09.2012) statt.

Die Wirtschaft Großbritanniens und die Bedeutung für unsere Region

Ein vergleichsweise hoher Anteil des Bruttoinlandsprodukts Großbritanniens wird im Servicebereich erwirtschaftet (75 Prozent), wobei hier wiederum dem Finanzsektor eine entscheidende Rolle zukommt (London ist wichtigster Finanzplatz in Europa und neben New York der wichtigste weltweit), dessen Ausdehnung maßgeblich durch umfangreiche Deregulierungsmaßnahmen während der Labour-Ära gefördert worden

war. Erklärtes Ziel der neuen Regierung ist es, die Entwicklung anderer Wirtschaftsbereiche zu erleichtern und zu diesem Zweck insbesondere Investitionen und Exporte zu fördern („economic rebalancing“); auch die regionale Dezentralisierung wirtschaftlicher Aktivitäten ist erklärtes Ziel.

In Hochtechnologiebranchen wie Telekommunikation, Informationstechnik, Biotechnologie, Pharma- und Chemieindustrie sowie beim Fahrzeugbau, in der Rüstungstechnologie und in der Elektrotechnik hat das Land eine gute internationale Wettbewerbsposition. Insgesamt macht das produzierende Gewerbe jedoch nur einen Anteil von derzeit 12 Prozent des BIP aus.

Unter den europäischen Ländern ist Deutschland neben Frankreich der wichtigste Partner; im globalen Rahmen sind es die USA, mit denen Großbritannien eine auf gemeinsame historische und kulturelle Wurzeln zurückgehende "special relationship" pflegt. Diese zeigte sich auch nach den Anschlägen des 11. September 2001 in der militärischen Allianz in Afghanistan seit 2002 und im Irak (Abzug der letzten britischen Kampftruppen 2009). In der Libyen-Krise war Großbritannien treibende Kraft bei der Bildung einer breiten Koalition zur Durchsetzung der Resolution 1973 des VN-Sicherheitsrates und will sich auch in der Wiederaufbauphase stark engagieren.

In unsere Region spielen Investitionen aus Großbritannien eine bedeutende Rolle. Mit insgesamt 219 Unternehmen stellen die Engländer die sechstgrößte Business-Community am mittleren Niederrhein und sind dabei z. B. weit bedeutender als Frankreich. Betrachtet man das Rheinland sind es sogar 1.408 Unternehmen, die in der Region zu Hause sind.

Olympische Spiele Peking 2008

Der Rhein-Kreis Neuss hat bereits 2008 die Möglichkeit der Beteiligung am Deutschen Haus genutzt, um den Sport zu unterstützen, internationales Standortmarketing zu betreiben, die Netzwerke weiter zu entwickeln und die vorhandenen Wirtschaftskontakte zu pflegen sowie weitere zu schaffen. Der vergleichsweise geringe Aufwand hatte schon 2008 zu einem beachtlichen Ergebnis geführt, auch

hinsichtlich der Aufmerksamkeit und der Berichterstattung. An diese Erfolge soll in diesem Jahr angeknüpft werden.



Perspektivteam 2012 der Stiftung Sport

Die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss hat bereits frühzeitig ein Perspektivteam London 2012 gegründet, das finanziell zusätzlich unterstützt wird.

Diesem Perspektivteam gehören folgende 13 Athletinnen und Athleten an:

- Dilla, Karsten	TSV Bayer Dormagen	Stabhochsprung
- Otto, Björn	TSV Bayer Dormagen	Stabhochsprung
- Limbach, Nicolas	TSV Bayer Dormagen	Säbelfechten
- Beisheim, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Säbelfechten
- Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Säbelfechten
- Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Säbelfechten
- Kubissa, Stefanie	TSV Bayer Dormagen	Säbelfechten
- Fildebrandt, Christoph	TSV Bayer Dormagen	Schwimmen
- Hug, Lisa	KSK Konkordia	Ringern
- Kohlmann, Janine	NSV	Mod. Fünfkampf
- Steindor, Luisa	HTC SW Neuss	Hockey
- Andersch, Lena	HTC SW Neuss	Hockey
- Touba, Hamza	Boxring Neuss	Boxen

Partner des Rhein-Kreises Neuss in London

Für die Beteiligung an den Aktivitäten rund um die Olympischen Spiele in London ist es gelungen, folgende Unternehmen zu gewinnen:

- Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein
- Erhard Sport
- Autohaus Gottfried Schulz
- Medicoreha
- RWE Deutschland
- Brauerei Bolten

Sie alle unterstützen das Anliegen des Rhein-Kreises Neuss, leisten Geld- und Sachleistungen für die Präsentationen vor Ort und möchten auf diese Art und Weise den Sport, die Athleten und den Standort positiv begleiten. Dabei nutzen sie in London die vielfältigen Präsentations- und Kontaktmöglichkeiten für ihre unternehmerischen Anliegen.

Kosten entstehen dem Rhein-Kreis Neuss damit lediglich noch für die Ausrichtung seiner eigenen Empfänge und Präsentationen.

Programm in London

Nach derzeitigem Stand sind folgende Aktivitäten in London geplant:

- 30.07. Anreise und Teilnahme am Empfang des Landes NRW
- 31.07. AHK-Briefing und Empfang von Vietentours
Besuch der Damen-Hockeywettbewerbe
- 01.08. Besichtigung von Mercedes Benz World
Sporttalk im Deutschen Haus mit Empfang des Rhein-Kreises Neuss
- 02.08. Besichtigung des Wirtschaftsstandortes London
Besichtigung der London Metal Exchange
- 03.08. Empfang der Sportjugend aus dem Rhein-Kreis Neuss und Besuch der
Säbelfechtwettbewerbe
- 04.08. Besuch des Olympiastadions mit den Leichtathletikwettbewerben und
Abreise

Quellen: Deutscher Olympischer Sportbund, Auswärtiges Amt, Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein

rhein
kreis
neuss

Meet you in London!



Unsere Partner:

VORWEG GEHEN

medicoreha

Gesundheit bewegt uns

Audi Zentrum Neuss



ERHARD SPORT



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de